

Vorlage Nr. Kat S I 06/2026		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht zum Bremerhavener Zivilschutzprojekt ReVeKoZ (Resiliente Versorgung in Kommunen im Zivilschutzfall)

A Problem

Mit Vorlage I/7/2025 stimmte der Ausschuss für öffentliche Sicherheit der Beantragung des Projektes ReVeKoZ zu. Ziel des dreijährigen Projektes ist die Entwicklung von integrierten, sektorübergreifenden Ansätzen zur Sicherstellung der Versorgung in Krisen- und Katastrophensituationen bzw. Großschadenlagen.

Nach Zustimmung zum Förderantrag erfolgte der Projektstart zum 01. Februar. Zur Projektdurchführung wurde ein kommunaler Stellenbedarf von 5 VZÄ (zuzüglich 0,5 VZÄ für die EBB) anerkannt, dieser wird – bei nachgewiesener Besetzung – vollständig refinanziert.

Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren wurden im ersten Quartal durchgeführt. Zwischenzeitlich sind allerdings nur 2,5 der 5,5 VZÄ besetzt, im Detail sind dies

1	VZÄ	Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven
0,5	VZÄ	Gesundheitsamt Bremerhaven
0,5	VZÄ	Sozialamt Bremerhaven
0,5	VZÄ	EBB

Insbesondere die Einstellungsverfahren für die 2 VZÄ bei der Feuerwehr (1 VZÄ Feuerwehr und 1 VZÄ Katastrophenschutz) sind nicht abgeschlossen, die Stellen für das Schulamt und das Umweltamt mussten erneut ausgeschrieben werden. Die Projektdurchführung ist damit gefährdet.

B Lösung

Der externe Projektpartner, die Agentur für Sicherheitsforschung Kriminologie und Kriminalpolitik Hannover unterstützt im derzeit zu bearbeitenden Aufgabenpaket 1 (Ist-Erfassung und Schwachstellenanalyse). Gleichzeitig erfolgt durch Aufgabenverdichtung und Mehrarbeit im Fachbereich 0 der Feuerwehr – soweit möglich – eine Zuarbeit. Aktuell wird geprüft, ob ggfs. nicht in Anspruch genommene Personalkosten aus dem Projekt zur Finanzierung des Einkaufs von Dienstleistungen von dem Projektpartner, der Agentur für Sicherheitsforschung Kriminologie und Kriminalpolitik, eingesetzt werden können.

C Alternative

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Im Rahmen des Projektes wird mit einer vollständigen Refinanzierung der entstehenden Personalkosten (gesamt 5,5 VZÄ), Sachausgaben und der für den dreijährigen Förderzeitraum kalkuliert.

Es ergeben sich Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen im Rahmen von Gefahrenabwehrplänen auch bei klimabedingten Szenarien, die im Verlauf des Projektes genauer benannt werden können. Eine Genderrelevanz ist derzeit nicht festzustellen.

Besondere Belange von Kindern- und Jugendlichen, von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Neuhoff
Bürgermeister